

**Warnhinweis: Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.**

Stand: 30.07.2020 – Zahl der Aktualisierungen: 1

<b>1.</b>	<p><b>Art und genaue Bezeichnung der Vermögensanlage</b>                  Art: Unbesichertes Nachrangdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt und vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre („Nachrangdarlehen“)                  Bezeichnung: Weeectrify.Africa_Investkonzepte_Nachrangdarlehen_7%_2020_2023</p>
<b>2.</b>	<p><b>Identität von Anbieter und Emittent der Vermögensanlage einschließlich seiner Geschäftstätigkeit</b>                  Weeectrify.Africa UG (haftungsbeschränkt) (Nachrangdarlehensnehmer, „Anbieter“ und „Emittent“ der Vermögensanlage), Am Einlaß 3a, 80469 München, <a href="https://weeectrify.africa">https://weeectrify.africa</a>, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 251683. Geschäftstätigkeit ist die Entwicklung, der Bau und der Betrieb von Windparks und von Projekten im Bereich von erneuerbaren Energien.</p>
	<p><b>Identität der Internet-Dienstleistungsplattformen</b>  <a href="http://www.weeectrify.africa">www.weeectrify.africa</a> c/o Frankfurter Finanzanlagenvermittlung GmbH, Baseler Straße 10, 60329 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 116134 („Internet-Dienstleistungsplattform 1“, „Plattform 1“ und „Plattformbetreiber 1“).  <a href="http://www.investcrowd.de">www.investcrowd.de</a> c/o Investkonzepte GmbH, Otto-Heilmann-Str. 17, 82031 München Grünwald, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 245722 („Internet-Dienstleistungsplattform 2“, „Plattform 2“ und „Plattformbetreiber 2“).</p>
<b>3.</b>	<p><b>Anlagestrategie, Anlagepolitik und Anlageobjekt</b>  <u>Anlagestrategie</u> ist es, dem Emittenten durch die Gewährung von Nachrangdarlehen die Finanzierung seines Unternehmens, d.h. die Umsetzung eines Investitionsvorhabens, zu ermöglichen („Vorhaben“). Der Emittent ist in der erneuerbare Energien-Branche tätig.</p> <p><u>Anlagepolitik</u> ist es, sämtliche der Anlagestrategie dienenden Maßnahmen zu treffen, d.h. insbesondere mit den eingeworbenen Nachrangdarlehen die Umsetzung des Vorhabens zu ermöglichen. Das Vorhaben, welches der Emittent umsetzen möchte, besteht im Wesentlichen im weiteren Aufbau der in Ziffer 2 genannten Geschäftstätigkeit des Emittenten. Der Emittent möchte mit den eingeworbenen Mitteln weitere Windparkprojekte im Nord-Westen von Afrika planen und finanzieren.</p> <p><u>Anlageobjekt</u> ist es, die von den Anlegern gewährten Nachrangdarlehen zur Umsetzung des Vorhabens und zur Deckung eines Teils der Transaktionskosten dieser Finanzierung (s.u. „Kosten und Provisionen“) zu verwenden. Der Emittent möchte Windfarmen vorzugsweise in den Ländern Tunesien, Algerien, Marokko, Mauretanien und Senegal aufbauen. Dazu möchte der Emittent in Europa ausrangierte, regelmäßig gewartete Windkraftanlagen, deren Laufzeithorizont weit unterschritten ist, ankaufen und sie in Afrika wieder aufbauen. Dabei möchte der Emittent die günstigen Windbedingungen in Nord-Westafrika zur Produktion von Strom nutzen, der wiederum an energieintensive Industrien geliefert oder zur Produktion von grünem Wasserstoff genutzt werden kann. Der Emittent möchte dazu Stromdirektlieferverträge mit den Elektrizitätsversorgungsunternehmen bzw. den energieintensiven Industrien der vorbenannten Länder verhandeln und abschließen. Im Vorfeld möchte der Emittent die gewährten Nachrangdarlehen zur Finanzierung der folgenden vorbereitenden Tätigkeiten nutzen: Führung von Vorverhandlungen bezüglich der jeweiligen Standorte und Lizenzen, Erstellung von Gutachten, Ausarbeitung von Förderanträgen für Entwicklungsbanken sowie Erstellung von Umweltverträglichkeitsgutachten. Die von den Anlegern gewährten Nachrangdarlehen sind zweckgebunden. Die Umsetzung des Vorhabens hat bereits begonnen. Das Unternehmen verhandelt derzeit die ersten Lizenzen mit der mauritanischen Regierung.</p>
<b>4.</b>	<p><b>Laufzeit und Kündigungsfrist der Vermögensanlage</b>                  Jeder Nachrangdarlehensvertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass der Anleger den Nachrangdarlehensbetrag nicht innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsschluss auf das Treuhandkonto einzahlt. Die Laufzeit des Nachrangdarlehens beginnt für jeden Anleger individuell mit dem Vertragsschluss (Zeichnung des jeweiligen Investors) und endet für alle Anleger einheitlich am 30.06.2023 (Rückzahlungstag). Das Recht zur ordentlichen Kündigung ist für den Anleger ausgeschlossen. Dem Emittenten steht erstmalig 24 Monate vor dem Rückzahlungstag ein ordentliches Kündigungsrecht zu, welches mit Wirkung zum 30.06. oder 31.12. eines Jahres ausgeübt werden kann („ordentliches Kündigungsrecht“). Die Kündigungserklärung muss mindestens drei Monate vor dem Tag zugehen, zu dem gekündigt werden soll. Bei Ausübung dieses Kündigungsrechtes und vorfälliger Rückzahlung des qualifizierten Nachrangdarlehens ist er verpflichtet, dem Anleger eine pauschalierte Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von 50 Prozent der Zinsansprüche zu zahlen, die über die restliche Laufzeit des qualifizierten Nachrangdarlehens angefallen wären. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.</p>
	<p><b>Konditionen der Zinszahlung und Rückzahlung</b>                  Anleger erhalten keine gesellschaftsrechtliche Beteiligung, sondern haben den vertraglichen Anspruch, ab Einzahlung des Nachrangdarlehensbetrages auf das Treuhandkonto über die restliche Laufzeit des Nachrangdarlehens eine Verzinsung zu erzielen. Ab dem Tag, an dem der Anleger den Nachrangdarlehensbetrag auf das Treuhandkonto einzahlt (Einzahlungstag), bis zum vertraglich vereinbarten Rückzahlungstag oder dem Tag der Wirksamkeit einer Kündigung verzinst sich der jeweils ausstehende Nachrangdarlehensbetrag vertragsgemäß mit einem Zinssatz von 7,00 % p.a. (act/365). Investoren, die in den ersten 4 Wochen ab Zeichnungsbeginn einen wirksamen Nachrangdarlehensvertrag schließen, erhalten einen um 1 %-Punkt erhöhten Festzinssatz in Höhe von 8,00 % p.a. (act/365) über die Gesamte Laufzeit der Vermögensanlage.</p> <p>Tilgung sowie Zinszahlung erfolgen endfällig zum 30.06.2023.</p> <p>Im Falle einer Kündigung sind die Rückzahlung des jeweils ausstehenden Nachrangdarlehensbetrags und die geschuldete Vorfälligkeitsentschädigung am Tag der Wirksamkeit der Kündigung fällig. Bei Ausübung dieses Kündigungsrechtes und vorfälliger Rückzahlung des qualifizierten Nachrangdarlehens ist der Emittent verpflichtet, dem Anleger eine pauschalierte Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von 50 Prozent der Zinsansprüche zu zahlen, die über die restliche Laufzeit des qualifizierten Nachrangdarlehens angefallen wären.</p>
<b>5.</b>	<p><b>Risiken</b>  <b>Der Anleger geht mit dieser unternehmerisch geprägten Investition eine kurzfristige Verpflichtung ein. Er sollte daher alle in Betracht kommenden Risiken in seine Anlageentscheidung einbeziehen. Nachfolgend können nicht sämtliche, sondern nur die wesentlichen mit der Vermögensanlage verbundenen Risiken aufgeführt werden. Auch die nachstehend genannten Risiken können hier nicht abschließend erläutert werden.</b></p> <p><b>Maximalrisiko</b>                  Es besteht das Risiko des Totalverlusts des Nachrangdarlehensbetrags und der Zinsansprüche. Individuell können dem Anleger zusätzliche Vermögensnachteile entstehen. Dies kann z.B. der Fall sein, wenn der Anleger den Erwerb der Vermögensanlage durch ein Darlehen fremdfinanziert, wenn er trotz des bestehenden Verlustrisikos Zins- und Rückzahlungen aus der Vermögensanlage fest zur Deckung anderer Verpflichtungen eingeplant hat oder aufgrund von Kosten für Steuernachzahlungen. Solche zusätzlichen Vermögensnachteile können im schlechtesten Fall bis hin zur Privatinsolvenz des Anle-</p>

gers führen. Die Vermögensanlage ist nur als Beimischung in ein Anlageportfolio geeignet.

#### **Geschäftsrisiko des Emittenten**

Es handelt sich bei diesem qualifiziert nachrangigen Darlehen um eine unternehmerisch geprägte Investition mit einem entsprechenden unternehmerischen Verlustrisiko (eigenkapitalähnliche Haftungsfunktion). Der Anleger erhält aber keine gesellschaftsrechtlichen Mitwirkungsrechte und hat damit nicht die Möglichkeit, auf die Realisierung des unternehmerischen Risikos einzuwirken (insbesondere hat er nicht die Möglichkeit, verlustbringende Geschäftstätigkeiten zu beenden, ehe das eingebrachte Kapital verbraucht ist).

Es besteht das Risiko, dass dem Emittenten in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Zinsforderungen zu erfüllen und die Nachrangdarlehensvaluta zurückzuzahlen.

Weder der wirtschaftliche Erfolg der Geschäftstätigkeit des Emittenten noch der Erfolg der Umsetzung des Vorhabens können mit Sicherheit vorhergesehen werden. Der Emittent kann Höhe und Zeitpunkt von Zuflüssen weder zusichern noch garantieren. Der wirtschaftliche Erfolg hängt von mehreren Einflussgrößen ab, insbesondere von der Umsetzung des Vorhabens im geplanten Kostenrahmen, der Entwicklung des Marktes, auf dem der Emittent tätig ist. Verschiedene Faktoren wie insbesondere [politische Veränderungen, Zins- und Inflationsentwicklungen, Länder- und Wechselkursrisiken, Zahlungs- und Leistungsfähigkeit von Kunden und Lieferanten sowie Veränderungen der rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen können nachteilige Auswirkungen auf das Vorhaben und den Emittenten haben. Insbesondere besteht das Risiko, dass sich die geplanten Vorhaben des Emittenten aufgrund von Krieg oder politischen Zerwürfnissen in den afrikanischen Ländern als komplexer und kostspieliger als erwartet herausstellen. Auch könnte das Vorhaben durch verstärkten Protektionismus oder Abschottung einzelner Länder bzw. Machtmissbrauch und Despotismus erschwert werden. Vorrangiges Fremdkapital hat der Emittent unabhängig von seiner Einnahmesituation zu bedienen.]

Bei dem Emittenten handelt es sich um ein Unternehmen in einer frühen Unternehmensphase. Die Finanzierung eines solchen jungen Unternehmens ist mit spezifischen Risiken verbunden. Setzt sich eine Geschäftsidee am Markt nicht durch oder kann der geplante Geschäftsaufbau nicht wie erhofft umgesetzt werden, besteht für Anleger ein erhöhtes Risiko.

#### **Ausfallrisiko des Emittenten (Emittentenrisiko)**

Der Emittent kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn der Emittent geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat oder wenn der Emittent eine etwaig erforderliche Anschlussfinanzierung nicht einwerben kann. Die Insolvenz des Emittenten kann zum Verlust des Nachrangdarlehensbetrages des Anlegers und der Zinsen führen, da der Emittent keinem Einlagensicherungssystem angehört.

#### **Nachrangrisiko**

Bei qualifiziert nachrangig ausgestalteten Darlehen trägt der Nachrangdarlehensgeber ein Risiko, das höher ist als das Risiko eines regulären Fremdkapitalgebers und das über das allgemeine Insolvenzausfallrisiko hinausgeht. Bei dem Nachrangdarlehensvertrag handelt es sich um ein Nachrangdarlehen mit einem sogenannten qualifizierten Rangrücktritt und vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre. Dies bedeutet: Sämtliche Ansprüche des Nachrangdarlehensnehmers gegenüber dem Nachrangdarlehensnehmer nicht geltend gemacht werden, wenn dies für den Nachrangdarlehensnehmer einen bindenden Grund für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, d.h. Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, herbeiführen würde oder wenn in diesem Zeitpunkt bereits ein solcher Insolvenzgrund vorliegt (vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre). Dies bedeutet, dass die Ansprüche aus dem Nachrangdarlehen bereits dann nicht mehr durchsetzbar sind, wenn der Nachrangdarlehensnehmer zum Zeitpunkt des Zahlungsverlangens zahlungsunfähig oder überschuldet ist oder dies zu werden droht. Die Ansprüche des Nachrangdarlehensgebers wären dann dauerhaft in ihrer Durchsetzung gesperrt, solange und soweit die Krise des Nachrangdarlehensnehmers nicht behoben wird. Dies kann dazu führen, dass diese Ansprüche bereits außerhalb eines Insolvenzverfahrens dauerhaft nicht durchsetzbar sind. Die Nachrangforderungen des Anlegers treten außerdem im Falle der Durchführung eines Liquidationsverfahrens und im Falle der Insolvenz des Nachrangdarlehensnehmers im Rang gegenüber den folgenden Forderungen zurück: Der qualifizierte Rangrücktritt besteht gegenüber sämtlichen gegenwärtigen und künftigen Forderungen aller nicht nachrangigen Gläubiger des Nachrangdarlehensnehmers sowie gegenüber sämtlichen in § 39 Abs. 1 Insolvenzordnung bezeichneten nachrangigen Forderungen. Der Anleger wird daher mit seinen Forderungen erst nach vollständiger und endgültiger Befriedigung sämtlicher anderer Gläubiger des Nachrangdarlehensnehmers berücksichtigt. Die Nachrangforderungen werden also erst nach diesen anderen Forderungen bedient, falls dann noch verteilungsfähiges Vermögen vorhanden sein sollte. Das Nachrangkapital dient den nicht im Rang zurückgetretenen Gläubigern als Haftungsgegenstand.

#### **Fremdfinanzierung**

Aus einer etwaigen persönlichen Fremdfinanzierung des Nachrangdarlehensbetrags können dem Anleger zusätzliche Vermögensnachteile entstehen. Dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn der Anleger das Kapital, das er in das Vorhaben investieren möchte, über einen privaten Kredit bei einer Bank aufnimmt. Das maximale Risiko des Anlegers besteht in einer Überschuldung, die im schlechtesten Fall bis zur Privatinsolvenz des Anlegers führen kann. Dies kann der Fall sein, wenn bei geringen oder keinen Rückflüssen aus der Vermögensanlage der Anleger finanziell nicht in der Lage ist, die Zins- und Tilgungsbelastung aus seiner Fremdfinanzierung zu bedienen.

#### **Verfügbarkeit**

Nachrangdarlehen sind keine Wertpapiere und auch nicht mit diesen vergleichbar. Derzeit existiert kein liquider Zweitmarkt für die abgeschlossenen Nachrangdarlehensverträge. Eine Veräußerung des Nachrangdarlehens durch den Anleger ist zwar grundsätzlich möglich. Die Möglichkeit zum Verkauf ist jedoch aufgrund der geringen Marktgröße und Handelstätigkeit nicht sichergestellt. Das investierte Kapital kann daher bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit gebunden sein.

#### **6. Emissionsvolumen, Art und Anzahl der Anteile**

Das Nachrangdarlehen wird im Rahmen einer Schwarmfinanzierung durch eine Vielzahl von Nachrangdarlehensverträgen angeboten, die bis auf den Betrag identisch ausgestaltet sind, im Gesamtbetrag von bis zu EUR 1.000.000,00 („Funding-Limit“, maximales Emissionsvolumen der Schwarmfinanzierung).

Bei der Vermögensanlage handelt es sich um eine unternehmerisch geprägte Investition in Form von Nachrangdarlehen mit qualifiziertem Rangrücktritt und vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre. Anleger erhalten keine Anteile an dem Emittenten, sondern qualifiziert nachrangig ausgestaltete Ansprüche auf Verzinsung und Rückzahlung des gewährten Nachrangdarlehens.

Der Nachrangdarlehensbetrag muss mindestens EUR 500 betragen und durch 50 teilbar sein. Das heißt, es können maximal 20.000 separate Nachrangdarlehensverträge geschlossen werden.

#### **7. Verschuldungsgrad**

Der auf Grundlage des letzten aufgestellten Jahresabschlusses berechnete Verschuldungsgrad des Emittenten kann nicht angegeben werden, da es sich um ein neu gegründetes Unternehmen handelt und noch kein Jahresabschluss aufgestellt wurde.

#### **8. Aussichten für die vertragsgemäße Zinszahlung und Rückzahlung unter verschiedenen Marktbedingungen**

Diese Finanzierung hat unternehmerisch geprägten und kurzfristigen Charakter. Die Höhe und Zeitpunkte der vereinbarten Festzins- und Tilgungszahlungen sind rechtlich gesehen unabhängig von wechselnden Marktbedingungen, solange nicht die qualifizierte Nachrangklausel eingreift. Es besteht aber das wirtschaftliche Risiko, dass dem Emittenten in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Zinsforderungen zu erfüllen und den Nachrangdarlehensbetrag zurückzuzahlen. Ob Zins und Tilgung geleistet werden, hängt maßgeblich vom Erfolg des Emittenten und des beschriebenen Vorhabens ab. Dieser ist mit den oben beschriebenen Risiken verbunden.

	<p>Bei dem Emittenten handelt es sich um ein junges Unternehmen. Der für den Emittenten relevante Markt ist der Markt für erneuerbare Energien. Wesentliche Einflussfaktoren sind die Nachfrage nach regenerativen Stromproduktionsanlagen, die Strompreise und Einspeisebedingungen, wirtschaftliches Umfeld und die gesellschaftlichen Verhältnisse. Bei positivem oder neutralem Verlauf des Vorhabens und hinreichend stabilem Marktumfeld (steigende oder stabile Nachfrage nach regenerativen Stromproduktionsanlagen, steigende oder stabile Strompreise, prosperierendes wirtschaftliches Umfeld, stabile gesellschaftliche Verhältnisse, stabile Einspeisebedingungen) erhält der Anleger vertragsgemäß die ihm zustehenden Zinsen sowie die Rückzahlung des Nachrangdarlehensbetrages. Bei negativem Verlauf (sinkende Nachfrage nach regenerativen Stromproduktionsanlagen, gesellschaftliche oder politische Zerrwürfnisse, sinkende Strompreise, keine wirtschaftliche Entwicklung) kann der Anleger eventuell einen Teil oder die gesamten ihm zustehenden Zinsen und den Nachrangdarlehensbetrag nicht erhalten.</p>						
9.	<p><b>Kosten und Provisionen</b>  <b>Anleger:</b> Für den Anleger fallen neben den Erwerbskosten (Nachrangdarlehensbetrag) keine Kosten oder Provisionen seitens der Plattform oder des Emittenten an. Einzelfallbedingt können dem Anleger über den Nachrangdarlehensbetrag hinaus Drittkosten im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Veräußerung der Vermögensanlage entstehen, wie z.B. Verwaltungskosten bei Veräußerung, Schenkung oder Erbschaft.  <b>Emittent:</b> Die Vergütung für die Abwicklung über das Treuhandkonto und die Vergütung für die Vorstellung des Projekts auf der Internet-Dienstleistungsplattform in Höhe von insgesamt 1,6% zzgl. der aktuell geltenden Umsatzsteuer der Gesamt-Nachrangdarlehensvaluta („Vermittlungspauschale“, Transaktionskosten dieser Vermögensanlage) wird vom Emittenten getragen und ist einmalig mit erfolgreichem Funding (Auszahlung an den Emittenten) fällig. Diese Vergütung wird durch das Nachrangdarlehen zum Teil fremdfinanziert.</p>						
10.	<p><b>Erklärung zu § 2a Abs. 5 Vermögensanlagengesetz</b>  Es liegen keine maßgeblichen Interessenverflechtungen zwischen dem Emittenten und dem Unternehmen, das die Internet-Dienstleistungsplattformen betreiben, vor.</p>						
11.	<p><b>Anlegergruppe, auf die die Vermögensanlage abzielt</b>  Die Vermögensanlage richtet sich an in Bezug auf Vermögensanlagen kenntnisreiche Privatkunden im Sinne des § 67 Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG), die einen kurzfristigen Anlagehorizont haben, die sich insbesondere mit dem Emittenten und mit den Risiken der Vermögensanlage intensiv beschäftigt haben und die einen Verlust des investierten Nachrangdarlehensbetrags bis hin zum Totalverlust (100% des investierten Betrags) hinnehmen könnten. Falls der Anleger den Erwerb der Vermögensanlage fremdfinanziert, sollte er nicht auf Rückläufe aus der Vermögensanlage angewiesen sein, um den Kapitaldienst für die Fremdfinanzierung leisten zu können (s. dazu Maximalrisiko unter Ziffer 5). Sie ist nicht zur Altersvorsorge und nicht für Anleger geeignet, die kurzfristigen Liquiditätsbedarf haben.</p>						
12.	<p><b>Angaben zur Besicherung der Rückzahlungsansprüche von zur Immobilienfinanzierung veräußerten Vermögensanlagen</b>  Die Angabe ist nicht einschlägig, da es sich bei der Vermögensanlage um kein Immobilienprojekt handelt.</p>						
13.	<p><b>Verkaufspreis sämtlicher im Zeitraum der letzten zwölf Monate angebotenen, verkauften und vollständig getilgten Vermögensanlagen</b>  Der Verkaufspreis sämtlicher im Zeitraum der letzten zwölf Monate</p> <table border="0"> <tr> <td>- angebotenen Vermögensanlagen beträgt:</td> <td>EUR 1.000.000,00.</td> </tr> <tr> <td>- verkauften Vermögensanlagen beträgt:</td> <td>EUR 5.000,00.</td> </tr> <tr> <td>- vollständig getilgten Vermögensanlagen beträgt:</td> <td>EUR 0,00.</td> </tr> </table>	- angebotenen Vermögensanlagen beträgt:	EUR 1.000.000,00.	- verkauften Vermögensanlagen beträgt:	EUR 5.000,00.	- vollständig getilgten Vermögensanlagen beträgt:	EUR 0,00.
- angebotenen Vermögensanlagen beträgt:	EUR 1.000.000,00.						
- verkauften Vermögensanlagen beträgt:	EUR 5.000,00.						
- vollständig getilgten Vermögensanlagen beträgt:	EUR 0,00.						
14.	<p><b>Hinweise des Emittenten</b>  Die inhaltliche Richtigkeit des Vermögensanlagen-Informationsblatts unterliegt nicht der Prüfung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.  Für die Vermögensanlage wurde kein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gebilligter Verkaufsprospekt hinterlegt. Weitergehende Informationen erhält der Anleger unmittelbar vom Anbieter oder Emittenten der Vermögensanlage. Ein offengelegter Jahresabschluss des Emittenten liegt noch nicht vor, da es sich um ein neu gegründetes Unternehmen handelt. Zukünftige Jahresabschlüsse werden unter <a href="https://www.bundesanzeiger.de">https://www.bundesanzeiger.de</a> verfügbar sein.  Ansprüche auf der Grundlage einer in diesem Vermögensanlagen-Informationsblatt enthaltenen Angabe können nur dann bestehen, wenn die Angabe irreführend oder unrichtig ist und wenn die Vermögensanlage während der Dauer des öffentlichen Angebots, spätestens jedoch innerhalb von zwei Jahren nach dem ersten öffentlichen Angebot der Vermögensanlage im Inland, erworben wird.</p>						
15.	<p><b>Sonstige Informationen</b>  Der Anleger erhält das Vermögensanlagen-Informationsblatt und etwaige Aktualisierungen hierzu kostenlos und ohne Zugriffsbeschränkung auf der Homepage der Internet-Dienstleistungsplattformen als Download unter <a href="http://www.weelectrify.africa">www.weelectrify.africa</a> und <a href="http://www.investcrowd.de/projects/695-weelectrify-africa-crowdinvesting-project/emissions/1046-80469001_001">www.investcrowd.de/projects/695-weelectrify-africa-crowdinvesting-project/emissions/1046-80469001_001</a> und kann diese kostenlos unter der jeweils oben (Ziffer 2) genannten Adresse anfordern.  Die Nachrangdarlehensverträge werden in elektronischer Form geschlossen. Die Verträge werden in elektronischer Form über die Internet-Dienstleistungsplattform auf <a href="http://www.weelectrify.africa">www.weelectrify.africa</a> und <a href="http://www.investcrowd.de">www.investcrowd.de</a> vermittelt. Der Emittent erstellt eine Projektbeschreibung, mit der er den Anlegern das Finanzierungsprojekt auf der Plattform anbietet. Jeder Nachrangdarlehensvertrag steht unter der auflösenden Bedingung, dass der Anleger den Nachrangdarlehensbetrag nicht innerhalb von zwei Wochen ab Vertragsschluss auf das Treuhandkonto einzahl.</p> <p>Die Ansprüche der Anleger auf Zinszahlung und auf Rückzahlung der Nachrangdarlehensvaluta sollen aus Mitteln bedient werden, die der Emittent nach Umsetzung des Investitionsvorhabens als Einnahmen aus seiner laufenden Geschäftstätigkeit erwirtschaftet. Konkret sollen die Darlehen aus durch den Weiterverkauf der erwirkten Bau- und Betriebsgenehmigungen an SPV-Gesellschaften erwirtschafteten Mitteln bedient werden. Andere Leistungspflichten als die der Nachrangdarlehensgewährung übernehmen die Anleger nicht. <b>Eine persönliche Haftung der Anleger ist ausgeschlossen. Eine Nachschusspflicht oder Verlustbeteiligung der Anleger besteht nicht.</b></p> <p><b>Finanzierung</b>  Der Emittent finanziert sich aus dem Eigenkapital seiner Gesellschafter, über aufgenommene Darlehen sowie aus den von den Anlegern einzuwerbenden Nachrangdarlehen. Es ist möglich, dass der Emittent in Zukunft weiteres Eigen- oder Fremdkapital aufnimmt, wobei solches Fremdkapital gegenüber den Nachrangdarlehen der Anleger vorrangig zu bedienen wäre.</p> <p><b>Besteuerung</b>  Der Anleger erzielt Einkünfte aus Kapitalvermögen, sofern er als natürliche Person in Deutschland unbeschränkt steuerpflichtig ist und seinen Nachrangdarlehensvertrag im Privatvermögen hält. Die Einkünfte werden mit 25,00 % Kapitalertragsteuer zzgl. 5,50 % Solidaritätszuschlag und ggf. Kirchensteuer besteuert. Bei Anlegern, die mittels einer Kapitalgesellschaft in den Emittenten investieren, unterliegen die Gewinne aus den Finanzierungen der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Die Steuerlast trägt jeweils der Anleger. Im Übrigen hängt die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Zur Klärung individueller steuerlicher Fragen sollte der Anleger einen steuerlichen Berater einschalten.</p>						
16.	<p><b>Die Kenntnisnahme des Warnhinweises nach § 13 Abs. 4 VermAnlG (laut Seite 1) ist vor Vertragsabschluss gemäß § 15 Abs. 4 VermAnlG in einer der Unterschriftsleistung gleichwertigen Art und Weise online zu bestätigen und bedarf daher keiner weiteren Unterzeichnung.</b></p>						

**Asset investment information sheet pursuant to §§ 2a, 13 of the German Asset Investment Act.**

**Warning: The acquisition of this investment involves considerable risks and can lead to the complete loss of the assets invested.**

Stand: 30.07.2020 Actualizations: 1

<b>1.</b>	<p><b>Type and description of the investment</b>                  Type: Unsecured subordinated loan with qualified subordination and pre-insolvency enforcement block ("subordinated loan")                  Title: Weeectrify.Africa_Investkonzepte_Nachrangdarlehen_7%_2020_2023</p>
<b>2.</b>	<p><b>Identity of the provider and issuer of the investment, including his business activity</b>                  Weeectrify.Africa UG (haftungsbeschränkt) (subordinated borrower, "provider" and "issuer" of the investment), Am Einlass 3a, 80469 München, <a href="https://weeectrify.africa">https://weeectrify.africa</a>, registered in the commercial register of the Amtsgericht Munich under HRB 251683. Business activity is the development, construction and operation of wind farms and of projects in the field of renewable energies.</p>
	<p><b>Identity of the internet service platforms</b>                  www.weeectrify.africa c/o Frankfurter Finanzanlagenvermittlung GmbH, Baseler Straße 10, 60329 Frankfurt/Main, entered in the Commercial Register of the Local Court of Frankfurt/Main under HRB 116134 („Internet-Dienstleistungsplattform 1“, „Plattform 1“ und „Plattformbetreiber 1“).                  www.weeectrify.africa c/o Investkonzepte GmbH, Otto-Heilmann-Str. 17, 82031 Munich Grünwald, Germany, entered in the Commercial Register of the Local Court of Munich under HRB 245722 ("Internet Service Platform 2", "Platform 2" and "Platform Operator 2").</p>
<b>3.</b>	<p><b>Investment strategy, investment policy and investment object</b>                  The investment strategy is to enable the issuer to finance his business, i.e. to implement an investment project, by granting subordinated loans ("project"). The Issuer is active in the renewable energy sector.</p> <p><u>The investment policy</u> is to conduct all measures serving the investment strategy, i.e. in particular to enable the implementation of the project facilitated by the subordinated loans obtained. The project which the issuer wishes to implement consists essentially of the further development of the issuer's business activities mentioned in section 2. The Issuer would like to use the funds raised to plan and finance further wind farm projects in North and West Africa.</p> <p><u>The investment object</u> is to use the subordinated loans granted by the investors to implement the project and to cover part of the transaction costs of this financing (see "Costs and commissions" below). The Issuer intends to establish wind farms preferably in Tunisia, Algeria, Morocco, Mauritania and Senegal. To this end, the issuer would like to purchase wind turbines that have been decommissioned in Europe, that have been regularly serviced and still have a long life expectation, and to rebuild them in Africa. In doing so, the issuer wants to use the favorable wind conditions in North and West Africa to produce electricity, which in turn can be supplied to energy-intensive industries or used to produce green hydrogen. To this end, the issuer wishes to negotiate and conclude direct supply contracts with the utilities or energy-intensive industries in the above-mentioned countries. In advance, the issuer wishes to use the subordinated loans granted to finance the following preparatory activities: Conducting preliminary negotiations regarding the respective sites and licenses, preparing expert opinions, preparing applications for development banks and preparing environmental impact assessments. The subordinated loans granted by the investors are earmarked for these specific purposes. The implementation of the project has already begun. The company is currently negotiating the first licenses with the Mauritanian government.</p>
<b>4.</b>	<p><b>Term and period of notice of the investment</b>                  Each subordinated loan agreement is subject to the resolutive condition that the investor does not pay the subordinated loan amount into the escrow account within 14 days of conclusion of the agreement. The term of the subordinated loan begins for each investor individually upon conclusion of the agreement (subscription of the respective investor) and ends for all investors uniformly on 30.06.2023 (repayment date). The right for an ordinary termination is excluded for the investor. The issuer is entitled to an ordinary termination right for the first time 24 months before the repayment date, which can be exercised with effect from 30.06. or 31.12. of a year ("ordinary termination right"). The notice of termination must be received at least three months before the day on which termination is to take place. If this right of termination is exercised and the qualified subordinated loan is repaid early, the investor is obliged to pay the investor a lump-sum early repayment penalty amounting to 50 percent of the interest claims that would have accrued over the remaining term of the qualified subordinated loan. The right of both parties to extraordinary termination for good cause remains unaffected.</p>
	<p><b>Conditions of interest payment and repayment</b>                  Investors do not receive a participation under company law, but are contractually entitled to receive interest from the time the subordinated loan amount is paid into the trust account over the remaining term of the subordinated loan. From the day on which the investor pays the subordinated loan amount into the trust account (payment date) until the contractually agreed repayment date or the date on which a termination becomes effective, the outstanding subordinated loan amount accrues interest at a rate of 7.00 % p.a. in accordance with the contract. (act/365). Investors who conclude an effective subordinated loan agreement in the first 4 weeks from the start of subscription receive a fixed interest rate of 8.00 % p.a. (act/365) over the entire term of the investment.                  Redemption and interest payments are due at final maturity on 30.06.2023.                  In the event of termination, the repayment of the respective outstanding subordinated loan amount and the early repayment fee owed are due on the day the termination becomes effective. If this right of termination is exercised and the qualified subordinated loan is repaid early, the issuer is obliged to pay the investor a lump-sum early repayment penalty amounting to 50 percent of the interest claims that would have accrued over the remaining term of the qualified subordinated loan.</p>
<b>5.</b>	<p><b>Risks</b>  <b>With this entrepreneurial investment, the investor enters into a short-term commitment. He should therefore include all risks in his investment decision. In the following, not all risks, but only the most important ones, can be compared with the risks associated with the investment of assets. Nor can the risks mentioned below be conclusively explained here.</b></p> <p><b>Maximum risk</b>                  There is a risk of total loss of the subordinated loan amount and interest claims. Individually, the investor may suffer additional financial disadvantages. This may be the case, for example, if the investor has financed the investment through a loan, if, despite the existing risk of loss, he has scheduled interest payments and repayments from the investment to cover other obligations, or due to costs like tax payments. In the worst case, such additional financial disadvantages can even lead to the private insolvency of the investor. The investment is only suitable as an addition to an investment portfolio.</p>

	<p><b>Business risk of the issuer</b>  This qualified subordinated loan is an entrepreneurial investment with a corresponding entrepreneurial risk of loss (quasi-equity liability function). However, the investor does not receive any rights of participation under company law and thus does not have the possibility of influencing the realization of the entrepreneurial risk (in particular, the investor does not have the possibility of terminating loss-making business activities before the contributed capital is consumed).  There is a risk that the issuer will not have the necessary funds available in the future to meet the interest claims and repay the subordinated loan value.  Neither the economic success of the issuer's business activities nor the success of the implementation of the project can be predicted with certainty. The issuer can neither assure nor guarantee the amount and timing of inflows. The economic success depends on several factors, in particular the implementation of the project within the planned cost framework, the development of the market in which the issuer is active. Various factors, in particular political changes, interest rate and inflation developments, country and exchange rate risks, the payment and performance of customers and suppliers as well as changes in the legal and tax framework may have an adverse effect on the project and the issuer. In particular, there is a risk that the issuer's planned projects may prove to be more complex and costly than expected due to war or political unrest in African countries. The project could also be made more difficult by increased protectionism or closure of individual countries or by abuse of power and despotism. The issuer must service senior debt regardless of his income situation.  The issuer is a company in an early corporate phase. The financing of such a young company is associated with specific risks. If a business idea does not succeed on the market or if the planned business development cannot be implemented as hoped, investors face an increased risk.</p>
	<p><b>Default risk of the issuer (issuer risk)</b>  The issuer may become insolvent or fall into over-indebtedness. This may be the case in particular if the issuer has lower income and/or higher expenses than expected or if the issuer is unable to raise any necessary follow-up financing. Insolvency of the issuer may result in the loss of the investor's subordinated loan amount and interest, since the issuer does not belong to a deposit guarantee scheme.</p>
	<p><b>Subordinated risk</b>  In the case of qualifying subordinated loans, the subordinated lender bears a risk that is higher than the risk of a regular lender and that exceeds the general insolvency default risk. The subordinated loan agreement is a subordinated loan with a so-called qualified subordination and pre-insolvency enforcement block. This means that all claims of the subordinated lender under the subordinated loan agreement - in particular the claims to interest payment and repayment - cannot be asserted against the subordinated borrower if this would give rise to a binding reason for the subordinated borrower to open insolvency proceedings, i.e. inability to pay or over-indebtedness, or if such a reason for insolvency already exists at that time (pre-insolvency enforcement block). This means that the claims under the subordinated loan are no longer enforceable if the subordinated borrower is already insolvent or over-indebted at the time of the demand for payment or if this threatens to become so. The claims of the subordinated lender would then be permanently blocked in their enforcement as long and to the extent that the crisis of the subordinated borrower is not resolved. This may mean that these claims are permanently unenforceable even outside insolvency proceedings.   In the event of liquidation proceedings and in the event of the insolvency of the subordinated loan provider, the investor's subordinated claims shall also rank lower than the following claims: The qualified subordination exists with respect to all present and future claims of all non-subordinated creditors of the subordinated loan provider as well as with respect to all subordinated claims as defined in Section 39 (1) of the German Insolvency Code. Therefore, the investor will only be considered with its claims after full and final satisfaction of all other creditors of the subordinated borrower. The subordinated claims will therefore only be serviced after these other claims if there are still distributable assets at that time. The subordinated capital serves as the object of liability for creditors who have not relinquished their ranking.</p>
	<p><b>Debt financing</b>  Any personal debt financing of the subordinated loan amount may result in additional financial disadvantages for the investor. This may be the case, for example, if the investor raises the capital he wishes to invest in the project by means of a private loan from a bank. The investor's maximum risk is over-indebtedness, which in the worst case can lead to the investor's personal insolvency. This can be the case if, with little or no returns from the investment, the investor is financially unable to meet the interest and repayment burden from his debt financing.</p>
	<p><b>Availability</b>  Subordinated loans are not securities and are not comparable with these. There is currently no liquid secondary market for the subordinated loan agreements concluded. A sale of the subordinated loan by the investor is possible in principle. However, the possibility of sale is not guaranteed due to the small market size and trading activity. The invested capital may therefore be tied up until the end of the contract term.</p>
6.	<p><b>Issue volume, type and number of units</b>  The subordinated loan is offered as part of a swarm financing through a number of subordinated loan agreements, which are identical in terms of amount, in a total amount of up to EUR 1,000,000.00 ("funding limit", maximum issue volume of the swarm financing).  The investment is an entrepreneurial investment in the form of subordinated loans with qualified subordination and pre-insolvency enforcement block. Investors do not receive shares in the issuer, but rather qualified subordinated claims to interest and repayment of the subordinated loan granted.   The subordinated loan amount must be at least EUR 500 and must be divisible by 50. This means that a maximum of 2,000 separate subordinated loan agreements can be concluded.</p>
7.	<p><b>Debt ratio</b>  The debt ratio of the issuer, calculated on the basis of the most recently prepared annual financial statements, cannot be disclosed as the issuer is a newly incorporated company and no annual financial statements have been prepared.</p>
8.	<p><b>Prospects for contractual interest payment and repayment under different market conditions</b>  This financing has an entrepreneurial and short-term character. The amount and timing of the agreed fixed interest and redemption payments are legally independent of changing market conditions as long as the qualified subordination clause does not intervene. There is, however, the economic risk that the issuer will not have the necessary funds available in the future to meet the interest claims and repay the subordinated loan amount. Whether interest and repayment of principal will be made depends to a large extent on the success of the issuer and the project described. This is associated with the risks described above.   The issuer is a young company. The relevant market for the issuer is the market for renewable energies. Key influencing factors are the demand for regenerative electricity production plants, electricity prices and feed-in conditions, the economic environment and social conditions. If the project proceeds positively or neutrally and the market environment is sufficiently stable (rising or stable demand for renewable electricity production facilities, rising or stable electricity prices, prospering economic environment, stable social conditions, stable feed-in conditions), the investor will receive the interest to which he is contractually entitled as well as repayment of the subordinated loan amount. In the event of a negative development (declining demand for renewable electricity production plants, social or political disagreements, falling electricity prices, no economic development), the investor may not be able to receive part or all of the interest to which he is entitled and the subordinated loan amount.</p>
9.	<p><b>Costs and commissions</b>  Investor: For the investor there are no costs or commissions from the platform or the issuer apart from the acquisition costs (subordinated loan</p>

	<p>amount). Depending on the individual case, the investor may incur third-party costs in addition to the subordinated loan amount in connection with the acquisition, management and sale of the investment, such as administrative costs in the event of sale, gift or inheritance.</p> <p>Issuer: The remuneration for processing via the trust account and the remuneration for presenting the project on the Internet service platform in the total amount of 1.6% plus the currently applicable value-added tax on the total subordinated loan value ("brokerage fee", transaction costs of this investment) is borne by the issuer and is due once upon successful funding (payment to the issuer). This remuneration is partly financed by debt through the subordinated loan.</p>						
10.	<p><b>Declaration on § 2a para. 5 German Investment Act</b> There are no significant conflicts of interest between the issuer and the companies operating the Internet service platforms.</p>						
11.	<p><b>Investor group addressed by the investment</b> The investment of assets is aimed at private customers within the meaning of Section 67 of the German Securities Trading Act (WpHG) who are knowledgeable about investments, who have a short-term investment horizon, who have dealt intensively with the issuer and the risks of the investment in particular, and who could accept a loss of the subordinated loan amount invested up to a total loss (100% of the amount invested). If the investor is financing the acquisition of the investment with outside capital, he should not be dependent on returns from the investment in order to be able to pay the debt service for the outside financing (see maximum risk under item 5). It is not suitable for retirement provision or for investors who have short-term liquidity needs.</p>						
12.	<p><b>Information on the collateralization of repayment claims of assets sold for real estate financing</b> This information is not relevant as the investment is not a real estate project.</p>						
13.	<p><b>The selling price of all assets offered, sold and fully redeemed in the last twelve months</b> The selling price of all the products sold in the last twelve months</p> <table> <tr> <td>- offered is:</td> <td>EUR 1,000,000.00</td> </tr> <tr> <td>- The price for the assets sold amounts to:</td> <td>EUR 5,000.00</td> </tr> <tr> <td>- fully redeemed investments amounts to:</td> <td>EUR 0.00</td> </tr> </table>	- offered is:	EUR 1,000,000.00	- The price for the assets sold amounts to:	EUR 5,000.00	- fully redeemed investments amounts to:	EUR 0.00
- offered is:	EUR 1,000,000.00						
- The price for the assets sold amounts to:	EUR 5,000.00						
- fully redeemed investments amounts to:	EUR 0.00						
14.	<p><b>Information from the issuer</b> The accuracy of the content of the investment information sheet is not subject to verification by the Federal Financial Supervisory Authority.</p> <p>No sales prospectus approved by the Federal Financial Supervisory Authority has been deposited for the investment. The investor receives further information directly from the offerer or issuer of the investment. A published annual financial statement of the issuer is not yet available, as it is a newly founded company. Future annual financial statements will be available at <a href="https://www.bundesanzeiger.de">https://www.bundesanzeiger.de</a>.</p> <p>Claims based on information contained in this investment information sheet can only exist if the information is misleading or incorrect and if the investment is acquired during the period of the public offering, but no later than two years after the first public offering of the investment in Germany.</p>						
15.	<p><b>Other information</b> The investor receives the investment information sheet and any updates thereto free of charge and without access restriction on the homepage of the Internet service platforms as a download at <a href="http://www.weelectrify.africa">www.weelectrify.africa</a> and <a href="http://www.investcrowd.de/projects/695-weelectrify-africa-crowdfunding-project/emissions/1046-80469001_001">www.investcrowd.de/projects/695-weelectrify-africa-crowdfunding-project/emissions/1046-80469001_001</a> and can request these free of charge at the addresses stated above (item 2). The subordinated loan agreements are concluded in electronic form. The agreements are concluded in electronic form via the Internet service platform at <a href="http://www.weelectrify.africa">www.weelectrify.africa</a> and <a href="http://www.investcrowd.de">www.investcrowd.de</a>. The issuer prepares a project description with which it offers the financing project to investors on the platform. Each subordinated loan agreement is subject to the resolutive condition that the investor does not pay the subordinated loan amount into the trust account within two weeks of the conclusion of the agreement.</p> <p>The investors' claims to interest payments and repayment of the subordinated loan value are to be serviced from funds which the issuer generates as income from its current business activities after implementation of the investment project. Specifically, the loans are to be serviced from funds generated by the resale of the obtained construction and operating permits to SPV companies. The investors do not assume any obligations other than those of granting subordinated loans. Personal liability of the investors is excluded. The investors are not obliged to make additional contributions or share in losses.</p> <p><b>Financing</b> The issuer is financed by the equity capital of its shareholders, by loans taken out and by subordinated loans to be acquired by the investors. It is possible that the issuer will raise further equity or debt capital in the future, whereby such debt capital would have to be serviced with priority over the investors' subordinated loans.</p> <p><b>Taxation</b> The investor generates income from capital assets provided that he is subject to unlimited tax liability in Germany as a natural person and holds his subordinated loan agreement as part of his private assets. The income is taxed at 25.00% capital gains tax plus 5.50% solidarity surcharge and church tax, if applicable. In the case of investors who invest in the issuer through a corporation, the profits from the financing are subject to corporation tax and trade tax. The tax burden is borne by the investor in each case. Otherwise, the tax treatment depends on the personal circumstances of the respective investor and may be subject to change in the future. Investors should consult a tax advisor to clarify individual tax issues.</p>						
16.	<p><b>The acknowledgement of the warning notice according to § 13 para. 4 VermAnlG (according to page 1) has to be confirmed online before conclusion of the contract according to § 15 para. 4 VermAnlG in a way equivalent to the signing and therefore requires no further signature.</b></p>						

**Fiche d'information sur les investissements** conformément aux §§ 2a, 13 de la loi allemande sur les investissements

**Avertissement : l'acquisition de cet investissement est associée à des risques considérables et peut entraîner la perte totale des actifs investis**

Statut : 30.07.2020 Actualisation : 1

1.	<p><b>Type et description exacte de l'investissement</b>                  Type : Prêt subordonné non garanti avec subordination qualifiée et blocage d'exécution pré-insolvabilité ("prêt subordonné")                  Identification : Weelectrify.Africa_Investkonzepte_Nachrangdarlehen_7%_2020_2023</p>
2.	<p><b>Identité de l'offrant et de l'émetteur de l'investissement, y compris son activité commerciale</b>                  Weelectrify.Africa UG (haftungsbeschränkt) (emprunteur subordonné, "offrant" et "émetteur" de l'investissement), Am Einlass 3a, 80469 München, https://weelectrify.africa, inscrit au registre du commerce du tribunal de première instance de Munich sous le numéro HRB 251683. L'activité commerciale est le développement, la construction et exploitation de parcs éoliens et de projets d'énergie renouvelable</p> <p><b>Identité des plate-formes de services Internet</b>                  www.weelectrify.africa c/o Frankfurter Finanzanlagenvermittlung GmbH, Baseler Straße 10, 60329 Frankfurt, Allemagne, inscrite au registre du commerce du tribunal de première instance de Frankfurt HRB 116134 ("Plate-forme de services Internet 1", "Plate-forme 1" et "Opérateur de plate-forme 1").                  www.weelectrify.africa c/o Investkonzepte GmbH, Otto-Heilmann-Str. 17, 82031 Munich, Allemagne, inscrite au registre du commerce du tribunal de première instance de Munich HRB 245722 ("Plate-forme de services Internet 2", "Plate-forme 2" et "Opérateur de plate-forme 2").</p>
3.	<p><b>Stratégie, politique et objet de l'investissement</b></p> <p><u>La stratégie d'investissement</u> consiste à permettre à l'émetteur de financer son activité, c'est-à-dire lui permettre de mettre en place un projet d'investissement ("le projet"). L'émetteur est actif dans le secteur des énergies renouvelables.</p> <p><u>La politique d'investissement</u> consiste à prendre toutes les mesures qui servent la stratégie d'investissement, c'est-à-dire en particulier à utiliser les emprunts subordonnés levés pour la mise en œuvre du projet. Le projet, que l'émetteur a l'intention de mettre en œuvre, consiste essentiellement à poursuivre le développement de l'activité nommée en point 2. L'émetteur a l'intention d'utiliser les fonds levés pour développer et financer de nouveaux projets de parcs éoliens en Afrique de l'ouest et du nord</p> <p><u>L'objectif de l'investissement</u> est d'utiliser les prêts subordonnés accordés par les investisseurs pour mettre en œuvre le projet et pour couvrir une partie des coûts de transaction de ce financement (voir "Coûts et commissions" ci-dessous). L'émetteur souhaite construire des parcs éoliens de préférence dans les pays suivants : Tunisie, Algérie, Maroc, Mauritanie et Sénégal. A cette fin, l'émetteur souhaite acquérir en Europe des éoliennes d'occasion, régulièrement entretenues et bien en deçà de leur espérance de vie, et les réinstallera en Afrique. Ce faisant, l'émetteur souhaite profiter des conditions de vent favorables dans le nord et dans l'ouest de l'Afrique afin d'y produire de l'électricité, qui sera ensuite fournie aux industries à forte consommation énergétique ou utilisée pour la production de l'hydrogène vert. A cette fin, l'émetteur souhaite négocier et conclure des contrats d'achat d'électricité avec les entreprises de distribution d'électricité ou directement avec les industries à forte consommation énergétique des pays susmentionnés. Au préalable, l'émetteur souhaite utiliser les prêts subordonnés accordés pour financer les activités préparatoires : mener des négociations préliminaires concernant les sites et les licences respectifs, préparer les études de faisabilité, rédiger des demandes de subvention de financement auprès des banques de développement et la préparation des évaluations d'impact social et environnemental. Les prêts subordonnés accordés par les investisseurs sont affectés à un usage précis. La mise en œuvre du projet a déjà commencé. La société négocie actuellement les premières licences avec le gouvernement mauritanien.</p>
4.	<p><b>Durée et délai de préavis de l'investissement</b>                  Chaque contrat de prêt subordonné est soumis à la condition résolutoire que l'investisseur ne verse pas le montant du prêt subordonné sur le compte séquestre dans les 14 jours suivants la conclusion du contrat. La durée du prêt subordonné commence pour chaque investisseur individuellement avec la conclusion du contrat (souscription de l'investisseur respectif) et se termine uniformément pour tous les investisseurs le 30.06.2023 (date de rachat). Le droit à la résiliation ordinaire est exclu pour l'investisseur. L'émetteur dispose d'un droit de résiliation ordinaire pour la première fois 24 mois avant la date de rachat et qui peut être exercé avec effet au 30.06. ou au 31.12. d'une année civile ("droit de résiliation ordinaire"). Le préavis de résiliation doit être donné au moins trois mois avant la date à laquelle la résiliation prendra effet. Dans le cas d'exercice de ce droit de résiliation et de remboursement anticipé, l'émetteur est tenu de verser à l'investisseur une commission forfaitaire de remboursement anticipé s'élevant à 50 % des intérêts dus, qui se serait accumulée sur la durée restante du prêt subordonné qualifié. Le droit des deux parties à une résiliation extraordinaire en vertu de raison importante reste inchangée.</p>
	<p><b>Conditions de paiement des intérêts et du remboursement</b>                  Les investisseurs ne reçoivent pas de participation au titre du droit des sociétés, mais ont contractuellement droit d'obtenir des intérêts pendant la durée restante du prêt subordonné et ceci à partir du paiement du montant du prêt subordonné sur le compte fiduciaire. A partir du jour où l'investisseur paie le montant du prêt subordonné sur le compte fiduciaire (date de paiement), jusqu'à la date de remboursement convenue contractuellement ou la date d'une éventuelle résiliation, le montant du prêt subordonné en cours porte intérêt au taux de 7,00 % par an conformément au contrat (acte/365). Les investisseurs qui souscrivent à un contrat de prêt subordonné dans les 4 premières semaines à compter de l'ouverture de la période de souscription, bénéficient d'un taux d'intérêt fixe majoré de 1 point de pourcentage c'est-à-dire à hauteur de 8,00 % par an (act/365) sur toute la durée de l'investissement. Le remboursement et le paiement des intérêts sont dus à la fin du terme c'est-à-dire le 30.06.2023.                  En cas de résiliation, le remboursement du montant du prêt subordonné restant dû et la pénalité de remboursement anticipé due sont dus le jour de la date d'entrée en vigueur de la résiliation. Si ce droit de résiliation est exercé et que le prêt subordonné qualifié est remboursé prématurément, l'émetteur est tenu de verser à l'investisseur une commission forfaitaire de remboursement anticipé s'élevant à 50 % des créances d'intérêts qui se seraient accrues pendant la durée restante du prêt subordonné qualifié.</p>
5.	<p><b>Les risques</b>  <b>Avec cet investissement de style entrepreneurial, l'investisseur prend un engagement à court terme. Il devrait donc intégrer la considération de tous les risques possibles dans ses décisions d'investissement. Dans ce qui suit, ne seront pas mentionnés tous les risques, mais seulement les plus importants et liés à l'investissement dans cette classe d'actif. Même les risques suivants ne peuvent pas non plus être expliqués de manière explicite.</b></p> <p><b>Risque maximal</b>                  Il existe un risque de perte totale du montant du prêt subordonné et des créances d'intérêts. Individuellement, l'investisseur peut subir des inconvénients</p>

	<p>financiers supplémentaires. Cela peut être le cas, par exemple, si l'investisseur finance l'acquisition de l'actif par un autre prêt ou s'il a fermement programmé les intérêts et les remboursements de l'investissement pour couvrir d'autres obligations malgré le risque de perte existant ou en raison des coûts liés aux arriérés d'impôts. Ces inconvénients financiers supplémentaires peuvent, dans le pire des cas, même conduire à l'insolvabilité privée de l'investisseur. L'investissement ne peut être qu'un complément à un portefeuille d'investissement.</p>
	<p><b>Risque commercial de l'émetteur</b> Ce prêt subordonné qualifié est du type financement à caractère entrepreneurial avec un risque de perte équivalent (fonction de responsabilité similaire à celle des capitaux propres). Toutefois, l'investisseur ne bénéficie d'aucun droit de participation en vertu du droit des sociétés et n'a donc pas la possibilité d'influencer la réalisation du risque entrepreneurial (en particulier, il n'a pas la possibilité d'arrêter des activités commerciales déficitaires avant que le capital apporté ne soit épuisé). Il existe un risque que l'émetteur ne dispose à l'avenir pas des fonds nécessaires pour faire face aux demandes d'intérêts et pour le remboursement du prêt subordonné. Ni le succès économique des activités de l'émetteur ni le succès de la mise en œuvre du projet ne peuvent être prédits avec certitude. L'émetteur ne peut ni assurer ni garantir le montant et le calendrier des flux. Le succès économique dépend de plusieurs facteurs, en particulier de la mise en œuvre du projet dans le cadre des coûts prévus et du développement du marché sur lequel l'émetteur est actif. Divers facteurs peuvent avoir un impact sur le projet et l'émetteur, notamment des changements politiques, une évolution des taux d'intérêt et d'inflation, des risques liés aux pays et aux taux de change, des paiements et performances des clients et des fournisseurs ainsi que les modifications des conditions-cadres juridiques et fiscales. Il existe également un risque que les projets prévus par l'émetteur dans les pays africains puissent changer et devenir plus complexes et plus coûteux que prévu en raison de guerre ou des clivages politiques. L'exécution des projets pourrait être rendue plus difficile par un protectionnisme accru ou l'isolement de certains pays, ou encore par des abus de pouvoir et le despotisme. L'émetteur doit assurer le service du capital emprunté, quelle que soit sa situation en matière de revenus. L'émetteur est une entreprise qui se trouve dans une phase d'amorçage. Le financement d'une telle jeune entreprise est associé à des risques spécifiques. Si une idée d'entreprise ne réussit pas sur le marché ou si le développement commercial prévu ne peut être mis en œuvre comme on l'espère, les investisseurs courent un risque accru.</p>
	<p><b>Risque de défaillance de l'émetteur (risque d'émetteur)</b> L'émetteur peut devenir insolvable ou surendetté. Cela peut notamment être le cas si l'émetteur a des revenus inférieurs et/ou a encouru des dépenses plus élevées que prévu ou si l'émetteur ne parvient pas à lever le financement de suivi nécessaire. L'insolvabilité de l'émetteur peut entraîner la perte du montant et des intérêts du prêt subordonné de l'investisseur, car l'émetteur n'est pas soumis à un système de garantie des dépôts</p>
	<p><b>Risque subordonné</b> Dans le cas des prêts subordonnés, le prêteur subordonné supporte un risque plus élevé que le risque d'un prêteur ordinaire et qui va au-delà du risque général d'insolvabilité. Le contrat de prêt subordonné est un prêt subordonné avec une subordination qualifiée et un blocage d'exécution avant insolvabilité. Cela signifie : toutes les créances du prêteur subordonné du contrat de prêt subordonné - en particulier les droits au paiement et au remboursement des intérêts – ne peuvent être invoqués auprès de l'emprunteur subordonné si ceci forcera l'emprunteur d'ouvrir une procédure d'insolvabilité, c'est-à-dire de déclarer son insolvabilité ou son surendettement, ou si un tel motif d'insolvabilité existe déjà à ce moment-là (blocage d'exécution pré-insolvabilité). Cela signifie que les créances au titre du prêt subordonné ne sont plus exécutoires si l'emprunteur subordonné est insolvable ou surendetté au moment de la demande de paiement ou si cela menace de le devenir. Les créances du prêteur subordonné seraient alors définitivement bloquées dans leur exécution tant et aussi longtemps que la crise de l'emprunteur subordonné n'est pas résolue. Cela peut signifier que ces créances sont définitivement inapplicables, même en dehors d'une procédure d'insolvabilité. En cas de procédure de liquidation et en cas d'insolvabilité du prêteur subordonné, les créances subordonnées de l'investisseur sont également de rang inférieur aux créances suivantes : toutes les créances présentes et futures de tous les créanciers non subordonnés du prêteur subordonné ainsi que toutes les créances subordonnées au sens de l'article 39 (1) du code allemand des faillites. L'investisseur ne sera donc satisfait de ses créances qu'après la satisfaction complète et définitive de tous les autres créanciers de l'emprunteur subordonné. Les créances subordonnées ne sont donc servies qu'après ces autres créances et s'il reste des actifs pouvant être distribués. Le capital subordonné sert les créanciers qui n'ont pas renoncé à leur rang comme objet de responsabilité.</p>
	<p><b>Financement par emprunt</b> Tout financement par emprunt personnel du montant du prêt subordonné peut entraîner des désavantages financiers supplémentaires pour l'investisseur. Cela peut être le cas, par exemple, si l'investisseur finance le capital qu'il souhaite investir dans le projet par le biais d'un prêt bancaire. Le risque maximum de l'investisseur est le surendettement, qui, dans le pire des cas, peut conduire à l'insolvabilité privée de l'investisseur. Cela peut être le cas si, avec peu ou pas de retour sur investissement, l'investisseur est financièrement incapable de payer les intérêts et le remboursement.</p>
	<p><b>Disponibilité</b> Les prêts subordonnés ne sont pas des titres et ne sont pas comparables à ceux-ci. Il n'existe actuellement aucun marché secondaire liquide pour les accords de prêts subordonnés conclus. Une vente du prêt subordonné par l'investisseur est en principe possible. Mais la possibilité de vente est non garantie en raison de la petite taille du marché et de l'activité d'échange. Le capital investi peut donc être bloqué jusqu'à la fin de la durée du contrat</p>
6.	<p><b>Volume et type d'émission et nombre d'unités</b> Le prêt subordonné est offert dans le cadre d'un financement collectif et de ce fait représenté par un grand nombre de contrats de prêt subordonné identiques, à l'exception du montant individuel et ceci pour un montant total pouvant atteindre 1 000 000,00 EUR ("limite de financement", volume d'émission maximum du financement collectif). Ce prêt subordonné qualifié est du type financement à caractère entrepreneurial avec blocage d'exécution pré-insolvabilité ("prêt subordonné"). Les investisseurs ne reçoivent pas d'actions de l'émetteur, mais des créances subordonnées qualifiées avec droit aux paiements d'intérêts et au remboursement du prêt subordonné accordé. Le montant du prêt subordonné doit être d'au moins 500 euros et divisible par 50. Cela signifie qu'un maximum de 20 000 contrats de prêts subordonnés distincts peuvent être émis.</p>
7.	<p><b>Ratio d'endettement</b> Le ratio d'endettement de l'émetteur, calculé sur la base des derniers états financiers annuels établis, ne peut être présenté car il s'agit d'une société nouvellement créée et aucun état financier annuel n'a encore été préparé.</p>
8.	<p><b>Perspectives de paiement d'intérêts contractuels et de remboursement dans diverses conditions de marché</b> Ce financement est à caractère entrepreneurial et à court terme. Le montant et le calendrier des paiements d'intérêts fixes et des remboursements convenus sont juridiquement indépendantes de l'évolution des conditions du marché tant que la clause de subordination qualifiée n'intervient pas. Il y a cependant le risque économique que l'émetteur ne dispose pas des fonds nécessaires à l'avenir pour faire face aux demandes d'intérêts, et pour rembourser le prêt subordonné. Le paiement des intérêts et du remboursement dépend en grande partie du succès de l'émetteur et du projet. Ceci est associé aux risques décrits ci-dessus. L'émetteur est une jeune entreprise. Le marché pertinent pour l'émetteur est le marché des énergies renouvelables. Les principaux facteurs d'influence sont la demande de centrales électriques régénératives, les prix de l'électricité et les conditions d'alimentation, l'environnement économique et les conditions sociales. Avec une progression positive ou neutre du projet et un environnement de marché suffisamment stable (demande croissante ou stable de</p>



	centrales électriques renouvelables, prix de l'électricité en hausse ou stables, environnement économique prospère, conditions sociales stables, conditions d'alimentation stables) l'investisseur reçoit les intérêts auxquels il a contractuellement droit ainsi que le remboursement du montant du prêt subordonné. Avec une progression négative (baisse de la demande de centrales électriques renouvelables, désaccords sociaux ou politiques, baisse des prix de l'électricité, pas de développement économique), l'investisseur peut ne pas être en mesure de récupérer tout ou partie des intérêts qui lui sont dus et du montant du prêt subordonné.
9.	<p><b>Frais et commissions</b></p> <p><b>Investisseur :</b> Pour l'investisseur, hormis les frais d'acquisition (montant du prêt subordonné), aucun frais ou commission n'est à la charge de celui-ci. Selon le cas, l'investisseur peut avoir à supporter, outre le montant du prêt subordonné, des frais de tiers en rapport avec l'acquisition, la gestion et la vente de l'investissement, tels que les frais administratifs en cas de vente, de don ou d'héritage.</p> <p><b>Emetteur :</b> La rémunération pour la présentation du projet sur Internet et la rémunération du traitement via le compte séquestre est de 1,6 % sur le montant totale du prêt subordonné ("frais de courtage"), plus la taxe sur la valeur ajoutée actuellement applicable. Les coûts de transaction de cet investissement sont supportés par l'émetteur et payables une fois le financement réussi. Cette rémunération est en partie financée par le biais de l'emprunt subordonné.</p>
10.	<p><b>Déclaration relative à § 2a (5) de la loi allemande sur les investissements</b></p> <p>Il n'y a pas de conflits d'intérêts importants entre l'émetteur et les sociétés qui exploitent les plate-formes de services Internet</p>
11.	<p><b>Groupe d'investisseurs visés par l'investissement</b></p> <p>Cet investissement s'adresse aux clients privés ayant des connaissances concernant les investissements au sens de l'article 67 de la loi allemande sur l'échange des valeurs mobilières (WpHG), qui ont un horizon de placement à court terme, qui se sont intéressés à l'émetteur et aux risques de l'investissement et qui pourraient supporter une perte du montant du prêt subordonné investi jusqu'à une perte totale (100 % du montant investi)</p> <p>Si l'investisseur finance l'acquisition de l'investissement avec de la dette, il ne doit pas être dépendant du rendement de l'investissement, afin de pouvoir payer le service et le remboursement de la dette (voir risque maximum au point 5). Cet investissement n'est pas destiné à la prévoyance vieillesse, ni pour les investisseurs avec un besoin de liquidité imminent.</p>
12.	<p><b>Informations sur la constitution de garanties pour les demandes de remboursement d'actifs vendus dans le cadre d'un financement immobilier</b></p> <p>Ces informations ne sont pas pertinentes car l'investissement n'est pas un projet immobilier.</p>
13.	<p><b>Prix de vente de tous les investissements offerts, vendus et entièrement remboursés au cours des douze derniers mois</b></p> <p>Le prix de vente de tous les produits vendus au cours des douze derniers mois</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Le prix des actifs offert est de : 1.000.000,00 EUR.</li> <li>- Le prix des actifs vendus s'élève à : 5.000,00 EUR.</li> <li>- Les investissements entièrement remboursés s'élèvent à : 0,00 EUR.</li> </ul>
14.	<p><b>Informations de l'émetteur</b></p> <p>L'exactitude du contenu de la fiche d'information sur les investissements n'est pas soumise à la vérification de l'Autorité fédérale de surveillance financière. Aucun prospectus de vente approuvé par l'Autorité fédérale de surveillance financière n'a été déposé pour l'investissement. L'investisseur reçoit des informations complémentaires directement de l'offrant ou de l'émetteur de l'investissement.</p> <p>Les états financiers annuels publiés de l'émetteur ne sont pas encore disponibles, car il s'agit d'une société nouvellement créée. De futurs états financiers annuels seront disponibles à l'adresse suivante : <a href="https://www.bundesanzeiger.de">https://www.bundesanzeiger.de</a>.</p> <p>Les réclamations fondées sur les informations contenues dans la présente fiche d'information sur les investissements ne peuvent exister que si l'information est trompeuse ou inexacte et si, pendant la durée de l'offre publique, et au plus tard dans un délai de deux ans après la première offre publique de l'investissement en Allemagne.</p>
15.	<p><b>Autres informations</b></p> <p>L'investisseur reçoit gratuitement et sans restriction d'accès la fiche d'information sur l'investissement et ses éventuelles mises à jour sur la page d'accueil de la plate-forme de services Internet à l'adresse <a href="http://www.weelectrify.africa">www.weelectrify.africa</a> e <a href="http://www.investcrowd.de/projects/695-weelectrify-africa-crowdfunding-project/emissions/1046-80469001_001">www.investcrowd.de/projects/695-weelectrify-africa-crowdfunding-project/emissions/1046-80469001_001</a> et qui peut être téléchargée gratuitement à partir du site ci-dessus (point 2)</p> <p>Les contrats de prêts subordonnés sont conclus sous forme électronique. Les contrats sont conclus sous forme électronique via l'Internet sur <a href="http://www.weelectrify.africa">www.weelectrify.africa</a> e <a href="http://www.investcrowd.de">www.investcrowd.de</a>. L'émetteur prépare une description de projet avec laquelle il présente le projet de financement aux investisseurs sur la plate-forme. Chaque contrat de prêt subordonné est soumis à la condition résolutoire que l'investisseur doit payer le montant du prêt subordonné sur le compte séquestre dans les deux semaines suivant la conclusion du contrat.</p> <p>Les droits des investisseurs au paiement des intérêts et au remboursement de la valeur de l'emprunt subordonné doivent être couverts conformément à la mise en œuvre du projet d'investissement en tant que revenu de ses activités commerciales actuelles. Plus précisément, les prêts doivent être remboursés avec les revenus de la revente des permis de construction et d'exploitation à des sociétés de construction. Les investisseurs n'assument pas d'autres obligations que la mise à disposition d'un prêt.</p> <p><b>Toute autre responsabilité personnelle des investisseurs est exclue. Une obligation de verser des contributions supplémentaires ou de participation à la perte des investisseurs n'existe pas.</b></p> <p><b>Financement</b></p> <p>L'émetteur est financé par les capitaux propres de ses actionnaires, par des emprunts contractés et par les fonds levés auprès des investisseurs de ce prêt subordonné. Il est possible que l'émetteur mobilise à l'avenir d'autres capitaux propres ou des capitaux d'emprunt, ces derniers pourraient alors être supérieurs aux prêts subordonnés et devront être remboursés en priorité.</p> <p><b>Fiscalité</b></p> <p>L'investisseur reçoit des revenus de son capital à condition qu'il soit assujéti à une obligation fiscale illimitée en Allemagne en tant que personne physique et que son contrat de prêt subordonné se situe dans la propriété privée. Les revenus sont soumis à l'impôt sur les plus-values de 25,00 %, plus une majoration de solidarité de 5,50 % et, le cas échéant, à l'impôt ecclésiastique. Pour les investisseurs qui investissent dans l'émetteur par l'intermédiaire d'une société, les bénéfices provenant du financement sont soumis à l'impôt sur les sociétés et la taxe commerciale. L'investisseur supporte la charge fiscale dans chaque cas. En plus, le traitement fiscal dépend de la situation personnelle de chaque investisseur concerné et peut être soumis à des modifications ultérieures. Afin de clarifier les questions fiscales individuelles, l'investisseur doit se référer à un conseiller fiscal.</p>
16.	<p><b>L'accusé de réception de l'avertissement conformément à l'article 13, paragraphe 4 de la VermAnIG (selon la page 1) doit être donné avant contractation selon § 15 (4) du VermAnIG pour confirmer de manière électronique (en ligne) ou d'une manière équivalente à la signature et ne nécessite donc pas d'autre signature.</b></p>